

Verhaltenskodex

Die Coftech ist sich bewusst, dass die langfristigen Interessen des Unternehmens und seiner verschiedenen Interessengruppen von der Einhaltung der geltenden Regeln, der Gesetze und höchster ethischer Standards abhängig ist.

Die Werte von Coftech sind in diesem Kodex verankert. Es wird von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwartet, dass sie sich gemäß dem Kodex verhalten und ihre Aufgaben unter Einhaltung des Kodex erfüllen.

Unsere grundlegenden Prinzipien sind:

- Gesetzestreue
- Einhaltung von Grundrechten
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Umwelt
- Lieferanten
- Mitarbeiterpolitik
- Zuwendungen
- Annahme von Geschenken
- Interessenkonflikte
- Vertrauliche Informationen
- Implementierung

Gesetzestreue

Bei allen geschäftlichen Entscheidungen – ob im In- oder Ausland – sind die jeweiligen Gesetze strikt zu beachten. Unter keinen Umständen dürfen sich Mitarbeiter, sei es direkt oder indirekt, an gesetzeswidrigen oder korrupten Praktiken beteiligen.

Einhaltung von Grundrechten

Coftech betrachtet unter anderem folgende Rechte als derartige Grundrechte: Freiheit von willkürlichen Inhaftierungen, Hinrichtungen und Folter; Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit; Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit sowie Rede- und Meinungsfreiheit.

Jede Form der Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Alter, Religion, Abstammung, Kaste, sozialer Herkunft, Behinderung, ethischer und nationaler Abstammung, Staatsangehörigkeit, der Mitgliedschaft in einer Arbeitnehmerorganisation einschließlich Gewerkschaften, politischer Überzeugung, sexueller Neigung oder anderer persönlicher Merkmale darf nicht toleriert werden.

Coftech begrüßt es, wenn Mitarbeiter an den politischen Aktivitäten ihrer Gemeinde oder ihres Landes teilnehmen. Diese Teilnahme muss jedoch in ihrer Freizeit und auf ihre eigenen Kosten stattfinden. Auf keinen Fall darf das Unternehmen in politische Kampagnen oder Angelegenheiten verwickelt werden.

Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit

Kinderarbeit, wie sie in den ILO-Übereinkommen, den Konventionen der Vereinten Nationen beziehungsweise den nationalen Gesetzen definiert ist, ist verboten. Von den genannten Standards ist der jeweils strengste zu befolgen. Jede Form der Ausbeutung von Kindern ist untersagt. Arbeitsbedingungen, die denen der Sklaverei ähneln oder gesundheitsschädlich für Kinder sind, sind verboten. Die Rechte jugendlicher Arbeitnehmer sind zu schützen.

Alle Formen der Zwangsarbeit, wie zum Beispiel die Beschäftigung von Gefängnisinsassen, sind verboten, wenn diese die Grundrechte des Menschen verletzen.

Umwelt

Verfahren und Standards für die Entsorgung von Abfällen, den Umgang mit und die Entsorgung von Chemikalien und anderen Gefahrenstoffen, Emissionen und Abwasserbehandlung müssen die gesetzlichen Mindestanforderungen erfüllen oder diese übersteigen.

Lieferanten

Zulieferer sind allein auf wettbewerblicher Basis auszuwählen. Sie haben Anspruch auf faire Behandlung und korrektes Verhalten. Der Versuch eines Lieferanten, Mitarbeiter durch Zuwendungen, die über den normalen Rahmen einer Bewirtung oder Aufmerksamkeit hinausgehen, in ihrer Entscheidung zu beeinflussen, ist streng zu ahnden, wobei abhängig vom Einzelfall eine Auftragsperre in Betracht kommen kann.

Mitarbeiterpolitik

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Coftech sind dazu verpflichtet, bei ihrer Arbeit die Werte von Coftech zu akzeptieren und zu fördern und sich für Teamarbeit, individuelle Verantwortung und aus der Vielfalt resultierende Stärke einzusetzen. Coftech ist stets bestrebt, eine angemessene Vergütung zu zahlen und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung bereitzustellen. Coftech verpflichtet sich in allen Beschäftigungspraktiken, -richtlinien und -verfahren Chancengleichheit auszuüben. Kein/-e Mitarbeiter/ -in oder Bewerber/-in wird daher bei Erfüllung der Arbeitsplatzanforderungen aus irgendeinem Grund benachteiligt. Coftech wird weiterhin in die persönliche und berufliche Weiterbildung und Entwicklung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investieren.

Zuwendungen

Im Rahmen der lokalen Gegebenheiten haben alle Führungsverantwortlichen sicherzustellen, dass kein Mitarbeiter direkt oder indirekt eine Zahlung oder Schenkung an einen Kunden oder einen Dritten leistet oder autorisiert, wenn der Zweck darin besteht, einen Geschäftsabschluss für eine Gesellschaft zu erlangen.

Annahme von Geschenken/Zuwendungen und Vorteilen

Mitarbeiter, deren unmittelbare Familienangehörige oder Lebenspartner dürfen von Personen oder Unternehmen, mit denen geschäftliche Beziehungen bestehen, keinerlei (Geld-) Geschenke oder Vorteile annehmen. Geringe Zuwendungen und Gefälligkeiten müssen im Rahmen des Üblichen bleiben. Alle Mitarbeiter sind aufgefordert, ihren Vorgesetzten über empfangene Geschenke, die mehr als nur Symbolcharakter haben, in Kenntnis zu setzen.

Interessenkonflikte

Aus dem Arbeitsverhältnis resultierende Interessenkonflikte sind unbedingt zu vermeiden. Kein Mitarbeiter darf im Firmennamen Geschäfte mit Unternehmen tätigen, an denen er selbst, unmittelbare Familienangehörige oder Lebenspartner beteiligt sind. Dementsprechend unzulässig ist, dass Mitarbeiter ihre privaten wirtschaftlichen Interessen irgendwelcher Art zum Schaden von Coftech ausnutzen. Alle diesbezüglichen Fakten bzw. jegliche familiären oder persönlichen Verhältnisse, die den Anschein der Entscheidungsbeeinflussung haben könnten, sind dem Vorgesetzten oder dem verantwortlichen Personalleiter mitzuteilen.

Vertrauliche Informationen

Mitarbeiter dürfen keine Informationen über Geschäftsentwicklungen vertraulicher Natur offenbaren, die sie im Laufe ihrer Tätigkeit erlangt haben. Sie dürfen Vorteile aus solchen Informationen weder für sich noch für ihre Freunde oder Verwandten ziehen.

Implementierung

Die in diesem Kodex dargelegte Einhaltungspflichtung gilt für sämtliche Angelegenheiten, einschließlich Entscheidungen im Hinblick auf Handelsverkehr, Subunternehmen, Lieferungen, Geschäftsentwicklung sowie alle sonstigen Geschäfts- und Mitarbeiterbeziehungen. Coftech beabsichtigt, diesen Verhaltenskodex auf aktive, offene und ethisch verantwortungsvolle Weise umzusetzen. Im Rahmen ihres Verantwortungsbereichs sind alle Führungskräfte gehalten, für ein geeignetes System der internen Kontrolle zu sorgen.

Essen, 10. August 2009